



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Nachdem am Sonntag und in der Nacht zum Montag auf der Südseite eines von Schottland nach Südsandinavien gezogenen Sturmtiefs kühlere Meeresluft nach Mitteleuropa eingeströmt war - die Kaltfront passierte bemerkenswerterweise ohne nennenswerten Niederschlag, da über der unteren Kaltluftzufuhr in höheren Luftschichten wärmere Luft zuströme - ist damit eine durchgreifende Wetterumgestaltung eingeleitet, die gerade Ende Juni von besonderer Bedeutung ist. Die warmen Luftmassen, in denen am Sonntag die Tageshöchsttemperaturen in Mecklenburg noch um 23 °C, im südlichen Flachland um 28 °C schwankten, werden bis auf weiteres von wesentlich kühleren Luftmassen abgelöst werden. Gleichzeitig wird die Niederschlagsneigung zunehmen.

VORHERSAGE FÜR DIENSTAG, AUSGEGEBEN AM MONTAG UM 11 UHR: Bei mäßigen Winden um Südwest, später auffrischen um West wolkig bis bedeckt und besonders im Norden zeitweise etwas Regen oder Schauer. Kühl mit Tageshöchsttemperaturen an der Küste um 15 °C, sonst 15 bis 20 °C. Tiefste Nachttemperaturen nahe 10 °C. In den hohen Lagen der Mittelgebirge sehr kühl.

WEITERE AUSSICHTEN: Zunächst noch kühl und unbeständig, später freundlicher.

Da.